

FARS-Datenerhebungsbogen Fußabdrucksrechner für Schulen

TU Graz, Institut für Prozess- und Partikeltechnik

www.fussabdrucksrechner.at/schulen





1. Allgemeine Informationen	2
2. Elektrische Energie	3
2.1 Kurzversion	3
2.2 Langversion	4
3. Heizung	6
3.1 Kurzversion	6
3.2 Langversion	7
4. Wasser	9
4.1 Kurzversion	9
4.2 Langversion	9
5. Abfall	10
6. Nahrung	11
7. Mobilität	15
7.1 Kurzversion	15
7.2 Langversion	15
8. Beschaffung	16

Diese **Vorlage** soll Sie bei der Datenerhebung für den Fußabdruckrechner für Schulen unterstützen. Sie enthält die gesamte Online-Version des Rechners inklusive der Hinweise zum Ausfüllen. Zusätzlich können Sie das **Handbuch** von der Startseite der Homepage herunterladen, das Ihnen einen kurzen Einblick in das Thema des **Ökologischen Fußabdruckes** und Hintergrundinformationen zu einzelnen Bereichen gibt.



1. Allgemeine Informationen			
Name der Schule:			
Schulkennzahl		Baujahr	
Anzahl der Klassen		Anzahl der beheizten Stockwerke	
Anzahl der LehrerInnen		Nutzfläche (m ²)	
Anzahl der SchülerInnen		Anzahl der Tage pro Kalenderjahr mit Schulbetrieb	
Anzahl des sonstigen Personals		Jahreszahl und Art der Renovierungen	



Die Nutzfläche betrifft alle Räume in allen Stockwerken, die benutzt werden. Hier ist nicht die Grundfläche der Schule gemeint.



2. Elektrische Energie

Zur Berechnung des ökologischen Fußabdrucks der Elektrizität können Sie entweder den österreichischen Durchschnitts-Strommix wählen oder den Strommix Ihres Anbieters eingeben. Für letzteren finden Sie die prozentuelle Aufteilung der erneuerbaren, fossilen und nuklearen Quellen im Dokument *Uebersicht_Stromanbieter_AUT.pdf* auf der Startseite der Homepage.

Durchschnitts-Strommix

Eigener Mix

Eigener Mix

Bitte geben Sie hier die Prozentanteile aus den verschiedenen erneuerbaren, fossilen und nuklearen Quellen an:

Biogas	%	Erdgas	%
Deponie- und Klärgas (D&P)	%	Erdöl	%
Sonnenenergie (PV)	%	Kohle	%
Wasserkraft	%	Sonstige fossile Energie	%
Windenergie	%		
Biomasse (feste oder flüssige)	%	Kernenergie	%
Geothermische Energie	%	UCTE- Anteil* (gesamt)	%
Sonstige erneuerbare Energie	%		

* Der UCTE-Anteil am Strommix ist jener Teil, bei dem die Primärenergieträger nicht eindeutig ermittelbar sind. Daher erfolgt die rechnerische Zuordnung dieser Mengen auf Grundlage der aktuellen Gesamtaufbringung von Strom laut UCTE (Union für die Koordinierung des Transportes elektrischer Energie). Der Anteil setzt sich aus rund 54,3% fossiler, 16,6% erneuerbarer und 21,1% nuklearer Energie zusammen.

2.1. Elektrische Energie: Kurzversion

Wählen Sie die Kurzversion um den Wert für ein Jahr von Ihrem Stromzähler einzugeben, oder die Langversion um den Verbrauch über die elektrischen Geräte zu erheben.

Kurzversion: kWh/ Jahr



Wenn sich mehrere Schulen in einem Gebäude befinden und es nur einen Stromzähler gibt, errechnen Sie den Anteil aufgrund Ihrer Nutzfläche im Verhältnis zur Gesamtnutzfläche oder benutzen Sie die Langversion um den Strombedarf grob zu erheben.

Betreibt Ihre Schule eine Photovoltaikanlage?

Wenn ja, wie groß ist diese? m²



2.1.1. Langversion



Die Langversion dient mehr der Bewusstmachung, welche Geräte wie viel Strom verbrauchen und weniger der genauen Erfassung der verbrauchten Strommenge. Die Abschätzungen in der Langversion sind selbstverständlich ungenauer als der Stromzähler. Sie können diese Version aber auch dann verwenden, wenn Sie nicht auf den Stromzähler zurückgreifen können.

Sollte die Leistung eines Gerätes nicht ersichtlich sein, setzen sie die mit einem * angegebene durchschnittliche Leistung des Gerätes ein oder werfen Sie einen Blick auf die Herstellerseite im Internet.

Welche elektrischen Geräte/Einheiten befinden sich in Ihrer Schule und wie viel Energie benötigen diese? Bitte geben Sie die Leistung und die durchschnittliche Nutzungsdauer für ein Gerät an.

Elektrogeräte

	Stückzahl	Leistung [W]	Nutzungsdauer [h/d]	Restliche Zeit auf Standby <input type="checkbox"/> oder <input checked="" type="checkbox"/>
Beamer (* 260 W) * Durchschnittliche Leistung eines Geräts				<input type="checkbox"/>
Tintenstrahldrucker				<input type="checkbox"/>
Laserdrucker				<input type="checkbox"/>
Fernseher (* 150 W)				<input type="checkbox"/>
Kopierer (* 900 W)				<input type="checkbox"/>
Overhead- Projektor (*300 W)				<input type="checkbox"/>
Radio				<input type="checkbox"/>
PC + Monitor (* 150 W)				<input type="checkbox"/>
Scanner (* 30 W)				<input type="checkbox"/>
Notebook				<input type="checkbox"/>
Videorecorder				<input type="checkbox"/>
DVD-Player				<input type="checkbox"/>

Küchen- Bereich

	Stückzahl	Leistung [W]	Nutzungsdauer [h/d]
Elektroherd (* 3000 W)			
Gefrierschrank (* 200 W)			
Geschirrspüler (* 2500 W)			
Getränkeautomat (* 350 W)			
Kühlraum			



Kühlschrank (* 200 W)			
Mikrowellenherd (* 1500 W)			
Reinigungs- und Sanitärbereich			
	Stückzahl	Leistung [W]	Nutzungsdauer [h/d]
Föhn (* 100 W)			
Lufthandrockner (* 2400 W)			
Staubsauger (* 1500 W)			
Waschmaschine (* 2500 W)			
Licht			
	Stückzahl	Leistung [W]	Nutzungsdauer [h/d]
Energiesparlampen (3–130 W)			
Glühlampen (25–200 W)			
Halogenlampen (180–250 W)			
Leuchtstofflampen (6–115 W)			
LEDs (0,2–15 W)			
Anderes			
	Stückzahl	Leistung	Nutzungsdauer [h/d]
Klimaanlage			
Zusätzlich/ Nicht angeführt _____			
Zusätzlich/ Nicht angeführt _____			
Zusätzlich/ Nicht angeführt _____			

Photovoltaik**Betreibt Ihre Schule eine Photovoltaikanlage?**

Wenn ja, wie groß ist diese?

 m²



3. Heizung

Den Fußabdruck für die Heizung können Sie mit der Kurzversion über die Brennstoffmenge ermitteln oder mit der Langversion über die Gebäudehülle.

3.1. Kurzversion

Welches Heizsystem (bzw. welche Heizsysteme) befinden sich in Ihrer Schule und welche Brennstoffmengen brauchen Sie pro Jahr?

	(Bitte ankreuzen)	Menge	Einheit
Biomasse	<input type="radio"/>		m ³
Braunkohle	<input type="radio"/>		t
Elektroheizung	<input type="radio"/>		kWh
Fernwärme konventionell	<input type="radio"/>		kWh
Fernwärme Biomasse	<input type="radio"/>		kWh
Erdgas	<input type="radio"/>		m ³
Erdöl	<input type="radio"/>		l
Steinkohle	<input type="radio"/>		t
Wärmepumpe	<input type="radio"/>		kWh



3.2. Langversion

Aus welchem Material besteht die Mauer des Schulgebäudes und wie stark ist diese?

	(Bitte ankreuzen)	Dicke (cm)
Beton	<input type="radio"/>	
Holz	<input type="radio"/>	
YTong	<input type="radio"/>	
Ziegel	<input type="radio"/>	

Aus welchem Material besteht die Isolierung des Schulgebäudes und wie stark ist diese?

	(Bitte ankreuzen)	Dicke (cm)
EPS (Polystrol-Hartschaum)	<input type="radio"/>	
Holzfaserplatten	<input type="radio"/>	
Holzwolle-Leichtplatten	<input type="radio"/>	
Kokosfasermatten	<input type="radio"/>	
Korkplatten	<input type="radio"/>	
Mineralfasermatten	<input type="radio"/>	
XPS (Polystrol-Hartschaum extrudiert)	<input type="radio"/>	

Verglasung

Wie viel Prozent der Außenhülle des Schulgebäudes (inkl. Dach) sind Fenster bzw. bestehen aus Glas?

%

<i>Wie sind diese Flächen verglast?</i>	<input type="radio"/> einfach
	<input type="radio"/> doppelt
	<input type="radio"/> mit Spezialglas

Welches Heizsystem (bzw. welche Heizsysteme) befinden sich in Ihrer Schule? Welchen Anteil an der Heizleistung haben diese?

	(Bitte ankreuzen)	Anteil an der Heizleistung
Biomasse	<input type="radio"/>	%
Braunkohle	<input type="radio"/>	%
Elektroheizung	<input type="radio"/>	%
Fernwärme konventionell	<input type="radio"/>	%



Fernwärme Biomasse	0	%
Erdgas	0	%
Erdöl	0	%
Steinkohle	0	%
Wärmepumpe	0	%



4. Wasser

Sie können den Wasserverbrauch entweder in der Kurzversion in m³ pro Jahr eingeben, oder diesen in der Langversion über detaillierte Eingaben ermitteln.

4.1. Kurzversion

Menge an Wasser m³/Jahr

4.2. Langversion



Auch hier soll die Langversion mehr der Bewusstmachung dienen, wo überall (Warm-) Wasser genutzt wird und weniger der genauen Erfassung der verbrauchten Wassermenge. Die Abschätzungen in der Langversion sind selbstverständlich ungenauer als der Wasserzähler.

Welche und wie viele Einrichtungen, die Wasser benötigen, haben Sie in Ihrer Schule? Wie oft werden diese benützt?

	Stückzahl	Nutzung	
Toiletten			mal pro Tag pro Toilette
Duschen			mal pro Woche pro Dusche
Waschbecken			mal pro Tag pro Waschbecken
Schwimmbad			m ³
Wird an Ihrer Schule ein Brauch- bzw. Regenwassersystem genutzt?			O ja
			O nein
Mit wie vielen Liter Wasser pro m ² bewässern Sie wie oft im Jahr die Außenanlage Ihrer Schule?			<input type="text"/> l/m ²
Wie oft bewässern Sie Ihre Außenanlagen?			<input type="text"/> /Jahr
Wie groß sind die Außenanlagen?			<input type="text"/> m ²



5. Abfall

Den Fußabdruck für den Abfall können Sie entweder über die Behältergröße und deren Stückzahl **oder** über die Menge in Kilogramm ermitteln.

Für die erste Variante sind die unterschiedlichen Fraktionen doppelt angeführt, um unterschiedliche Behältergrößen wählen zu können.



Wenn die Mülltonnen nicht zur Gänze gefüllt werden, können Sie für die Berechnung entweder die Zahl der Tonnen oder die Zahl der Entleerungen entsprechend reduzieren.

	Stückzahl	Behältergröße (l)				oder kg/Jahr	Anzahl der Entleerungen pro Jahr
		120	240	750	110		
Restmüll							
Restmüll							
Papier/Karton							
Papier/Karton							
Weißglas							
Weißglas							
Buntglas							
Buntglas							
Metall							
Metall							
Leichtverpackungen							
Leichtverpackungen							
Bioabfall							
Bioabfall							



6. Nahrung

Welches Nahrungsmittelangebot hat Ihre Schule?

Schulmilchaktion
 Buffet
 Küchenverpflegung
 Catering

Schulmilchaktion

Wie viele SchülerInnen nehmen pro Jahr an der Schulmilchaktion teil?



Berufsschulen geben hier wiederum die durchschnittliche SchülerInnenanzahl pro Jahr an.

SchülerInnen

Anteil an Bio-Milch

%

Anteil der Milch von (einem) Nahversorger(n)

%

Buffet

Welche Lebensmittel werden in welchen Mengen konsumiert?




Sollten Produkte in der Auswahlliste nicht exakt mit Ihren Produkten übereinstimmen, wählen Sie bitte die Ähnlichsten aus!

	Stück	davon Bio	davon vom Nahversorger
Apfel		%	%
Birne		%	%
Joghurt 150 g		%	%
Milch 250 ml		%	%
Jausenweckerl mit Schinken		%	%
Jausenweckerl mit Käse		%	%
Jausenweckerl mit Schinken und Käse		%	%
Käsesemmel		%	%
Schinkensemme		%	%
Gebäck (Kornspitz, Salzstangerl,...)		%	%
Pizzaeck		%	%
Schnitzelsemmel		%	%




Fruchtsaft (l)		%	%
Limonade (l)		%	%
Mineralwasser (l)			%

Küchenverpflegung			
Wie viele Monate ist die Küche in Betrieb?	<input type="text"/>	Monat(e)	
Wie viele Personen werden versorgt?	<input type="text"/>	Personen	
Die folgenden Mengenangaben beziehen sich auf den Zeitraum:	<input type="text"/>	Monat(e)	
Welche Lebensmittel werden in welchen Mengen konsumiert?			
<div style="border: 1px solid red; padding: 5px;"> <p> Sollten Produkte in der Auswahlliste nicht exakt mit Ihren Produkten übereinstimmen, wählen Sie bitte die Ähnlichsten aus!</p> </div>			
Fleisch, Fisch und Eier	Menge	davon Bio	davon vom Nahversorger
Rindfleisch	kg	%	%
Schweinefleisch	kg	%	%
Geflügel	kg	%	%
Fisch	kg	%	%
Schinken	kg	%	%
Eier	Stk	%	%
Milchprodukte und süße Aufstriche			
Joghurt	kg	%	%
Topfen	kg	%	%
Käse	kg	%	%
Streichkäse	kg	%	%
Milch	kg	%	%
Marmelade	kg	%	%
Honig	kg	%	%
Obst und Gemüse			
Kartoffeln	kg	%	%
Tomaten	kg	%	%
Mischgemüse	kg	%	%



Äpfel	kg	%	%
Birnen	kg	%	%
Trauben	kg	%	%
Erdbeeren	kg	%	%
Teigwaren und Öle			
Brot	kg	%	%
Semmeln	Stk.	%	%
Nudeln	kg	%	%
Reis	kg	%	%
Weizenmehl	kg	%	%
Speiseöl	kg	%	%
Anderes			
Zucker	kg	%	%
Fruchtsaft	l	%	%
Limonade	l	%	%
Mineralwasser	l		%

Catering			
Wie viele Personen werden versorgt?		<input type="text"/>	Personen
Die folgenden Mengenangaben beziehen sich auf den Zeitraum:			
		<input type="text"/>	Monat(e)
Welche Lebensmittel werden in welchen Mengen konsumiert?			
<div style="border: 1px solid red; padding: 5px;"> <p> Sollten Produkte in der Auswahlliste nicht exakt mit Ihren Produkten übereinstimmen, wählen Sie bitte die Ähnlichsten aus!</p> </div>			
	Menge in Portionen	davon Bio	davon vom Nahversorger
Suppe		%	%
Fleischgerichte - Rindfleisch		%	%
Fleischgerichte - Schweinefleisch		%	%
Fleischgerichte - Geflügel		%	%



Vegetarische Gerichte		%	%
Beilagen		%	%
Gemüse		%	%
Nachspeise		%	%
Obst		%	%
Salat		%	%
Fruchtsaft (l)		%	%
Limonade (l)		%	%
Mineralwasser (l)			%



7. Mobilität

7.1. Kurzversion



Da die Kurzversion dafür gedacht ist, Daten relativ schnell eingeben zu können, ist auch der Anspruch auf Genauigkeit geringer als bei der Langversion. Schätzen Sie daher die Anzahl der zurückgelegten km sowie auch die Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen nur grob ab. Weiters genügt es auch, wenn eine Schulklasse pro Schulstufe exemplarisch herangezogen und mit der Anzahl der Klassen in der Schulstufe hochrechnet wird.

Zur Datenerhebung der Aufteilung der Personenkilometer sowie des mittleren Einzugsbereichs und der Schulreisen, können Sie die Druckversion der Excel-Mappe für die Kurzversion heranziehen (zum Herunterladen auf der Startseite der Homepage). Eine Beschreibung finden Sie auf der ersten Seite.

7.2. Langversion

Zur einfacheren Erhebung der Personenkilometer, können Sie die Druckversion der Excel-Mappe für die Langversion heranziehen (zum Herunterladen auf der Startseite der Homepage). Eine Beschreibung finden Sie auf der ersten Seite.



8. Beschaffung

Hier finden Sie eine Auswahl von Produkten im Bereich der Beschaffung. Wählen Sie die Zeiteinheit, für die Sie die Daten am besten zur Verfügung haben.

Bezeichnung	Menge	Zeitraum der Angaben			
		pro Tag	pro Woche	pro Monat	pro Jahr
Allgemeines					
Papier (z.B. Druck- und Kopierpapier)	kg				
Papierhandtücher	kg				
Klopapier	kg				
Reinigungsmittel	l				
Werkstoffe					
Schwermetalle	kg				
Leichtmetalle	kg				
Keramik	kg				
Kunststoffe	kg				
Farben und Lacke	kg				
Mineralöle	kg				
Holz	kg				
Chemikalien					
Anorganische Grundchemikalien	kg				
Organische Grundchemikalien	kg				
Gase	kg				
Säuren	kg				
Basen	kg				
Lösungsmittel	kg				
Salze	kg				



Druckversion zur Erhebung der Mobilität für die Kurzversion

Diese Druckversion der Excel-Mappe soll die Datenerhebung erleichtern. Die Excel-Mappe selbst steht im Online-Rechner auf der Mobilitätsseite zum Runterladen zur Verfügung. Auszufüllen sind hier und in der Mappe die weißen Felder, die türkisen werden dann automatisch berechnet.

Der ökologische Fußabdruck für die Mobilität wird über sogenannte **Personenkilometer** errechnet. Darunter versteht man die Anzahl der Kilometer, die eine Person mit einem bestimmten Verkehrsmittel zurücklegt. Sie werden folgendermaßen berechnet:

Tägliche Mobilität

Wählen Sie eine (wenn möglich repräsentative) Klasse Ihrer Schule aus und tragen Sie die **täglich zurückgelegte Wegstrecke pro SchülerIn bzw. pro LehrerIn (hin und retour in km)** sowie die **Aufteilung dieser Kilometeranzahl auf die einzelnen Verkehrsmitteln (ebenfalls in km) in das Blatt „Tägliche Mobilität“** ein.

In der letzten (türkisen) Zeile wird dann in der Excel-Mappe die **durchschnittliche Wegstrecke pro SchülerIn bzw. pro LehrerIn (=mittlerer Einzugsbereich)** sowie die **prozentuelle Aufteilung auf die einzelnen Verkehrsmittel automatisch** berechnet.

Weitere Details zum Eintragen in den Online-Rechner finden Sie in der Excel-Mappe. Ein Beispiel zur Veranschaulichung finden Sie auf der Homepage beim dazugehörigen Hinweis sowie im Handbuch.

Schulreisen

Füllen Sie zur Erhebung der Schulreisen die ersten fünf (weißen) Spalten im **Tabellenblatt „Schulreisen“** aus. In der Excel-Mappe wird dann in der türkisen Spalte die **Anzahl der Personenkilometer pro Reise und Verkehrsmittel** automatisch berechnet.

Weitere Details zum Eintragen in den Online-Rechner finden Sie in der Excel-Mappe. Ein Beispiel zur Veranschaulichung finden Sie auf der Homepage beim dazugehörigen Hinweis sowie im Handbuch.



Tägliche Mobilität

Person	tägliche Wegstrecke (hin u. retour)	davon mit							
		Auto [km]	Moped [km]	Motorrad [km]	Bus [km]	Bahn [km]	Straßenbahn/ U-Bahn [km]	Fahrrad [km]	zu Fuß [km]
1	[km]								
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
Mittlerer Einzugsbereich				wird	errechnet				
Aufteilung der Personen-kilometer auf die einzelnen Verkehrsmittel [%]				wird	errechnet				



Druckversion der Excel-Mappe Mobilitätserhebung (Langversion)

Diese **Druckversion** soll die Datenerhebung für die Langversion der Mobilitätserhebung erleichtern. Erheben Sie die Daten einmal für das **Sommersemester** oder einmal für das **Wintersemester**. Diese Erhebung (und dann auch die Berechnung) kann auf zwei Arten erfolgen, wobei sich die Beschriftung dieser Mappe auf die einfacheren Variante 1 bezieht.

Variante 1) Erhebung mit Hilfe von Beispielklassen

Wählen Sie für jede Schulstufe, die es an Ihrer Schule gibt, eine (möglichst repräsentative) **Beispielklasse** aus, mit der Sie die **Mobilität von und zur Schule** erheben. Für die **außerordentliche Mobilität (Exkursionen, Sprachreisen, Schikurse usw.)** werden alle Klassen in der jeweiligen Schulstufe herangezogen. Verwenden Sie Blatt 2 dieser Druckversion jeweils für **eine** Beispielklasse.

Variante 2) Erhebung jeder einzelnen Klasse

Diese Variante ist aufwendiger als Variante 1. Verwenden Sie hierfür die folgenden zwei Blätter (Schulstufe_WS und Schulstufe_SS) jeweils für eine Klasse und die letzten beiden Blätter (LehrerInnen_WS und LehrerInnen_SS) für die ganze Schule.

Die Excel-Mappe, in die Sie die erhobenen Daten eintragen, finden Sie auf der Mobilitätsseite im Online-Rechner zum Herunterladen.

Anzahl der SchülerInnen in der 1. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 1. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 2. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 2. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 3. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 3. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 4. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 4. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 5. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 5. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 6. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 6. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 7. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 7. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 8. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 8. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 9. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 9. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 10. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 10. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 11. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 11. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 12. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 12. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der SchülerInnen in der 13. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der Reisen in der 13. Schulstufe	<input type="text"/>	Anzahl der SchülerInnen in der Beispielklasse	<input type="text"/>
Anzahl der Schulwochen im Wintersemester	<input type="text"/>				
Anzahl der Schulwochen im Sommersemester	<input type="text"/>				
Anzahl LehrerInnen	<input type="text"/>				



Mobilität

Schulstufe _____

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** an, die die SchülerInnen der Beispielklasse aus dieser Schulstufe von und zur Schule im **Wintersemester** durchschnittlich **pro Woche** mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen.

	Auto	Moped	Motorrad	Bus	Bahn	Straßenbahn/ U-Bahn	Fahrrad	zu Fuß
SchülerIn 1								
SchülerIn 2								
SchülerIn 3								
SchülerIn 4								
SchülerIn 5								
SchülerIn 6								
SchülerIn 7								
SchülerIn 8								
SchülerIn 9								
SchülerIn 10								
SchülerIn 11								
SchülerIn 12								
SchülerIn 13								
SchülerIn 14								
SchülerIn 15								
SchülerIn 16								
SchülerIn 17								
SchülerIn 18								
SchülerIn 19								
SchülerIn 20								
SchülerIn 21								
SchülerIn 22								
SchülerIn 23								
SchülerIn 24								
SchülerIn 25								
SchülerIn 26								
SchülerIn 27								
SchülerIn 28								
SchülerIn 29								
SchülerIn 30								

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** ein, die **alle Schulklassen** dieser Schulstufe im **Wintersemester** bei **Exkursionen, Schikursen, Sprachreisen usw.** zurücklegen. (Falls Sie die Erhebung nur für eine Klasse machen, dann nur für diese.)

Reise Nr.	Anz. d. Personen	Flugzeug	Straßenbahn/ U-Bahn	Bus	Bahn
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					



Mobilität

Schulstufe _____

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** an, die die SchülerInnen der Beispielklasse aus dieser Schulstufe von und zur Schule im **Sommersemester** durchschnittlich **pro Woche** mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen.

	Auto	Moped	Motorrad	Bus	Bahn	Straßenbahn/ U-Bahn	Fahrrad	zu Fuß
SchülerIn 1								
SchülerIn 2								
SchülerIn 3								
SchülerIn 4								
SchülerIn 5								
SchülerIn 6								
SchülerIn 7								
SchülerIn 8								
SchülerIn 9								
SchülerIn 10								
SchülerIn 11								
SchülerIn 12								
SchülerIn 13								
SchülerIn 14								
SchülerIn 15								
SchülerIn 16								
SchülerIn 17								
SchülerIn 18								
SchülerIn 19								
SchülerIn 20								
SchülerIn 21								
SchülerIn 22								
SchülerIn 23								
SchülerIn 24								
SchülerIn 25								
SchülerIn 26								
SchülerIn 27								
SchülerIn 28								
SchülerIn 29								
SchülerIn 30								

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** ein, die **alle Schulklassen** dieser Schulstufe im **Sommersemester** bei **Exkursionen, Schikursen, Sprachreisen usw.** zurücklegen. (Falls Sie die Erhebung nur für eine Klasse machen, dann nur für diese.)

Reise Nr.	Anz. d. Personen	Flugzeug	Straßenbahn/ U-Bahn	Bus	Bahn
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					



Mobilität

LehrerInnen

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** an, die die LehrerInnen im **Wintersemester** durchschnittlich **pro Woche** mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen. (Wenn Sie alle Klassen einzeln erheben, achten Sie darauf, dass für das Gesamtergebnis der Schule die Mobilität der LehrerInnen nur einmal mitberechnet wird.)

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** ein, die die LehrerInnen im **Wintersemester** für **Dienstreisen (außer Exkursionen, Schikurse, Sprachreisen usw.)** mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen.

	Auto	Moped	Motorrad	Bus	Bahn	Straßenbahn/ U-Bahn	Fahrrad	zu Fuß
LehrerIn 1								
LehrerIn 2								
LehrerIn 3								
LehrerIn 4								
LehrerIn 5								
LehrerIn 6								
LehrerIn 7								
LehrerIn 8								
LehrerIn 9								
LehrerIn 10								
LehrerIn 11								
LehrerIn 12								
LehrerIn 13								
LehrerIn 14								
LehrerIn 15								
LehrerIn 16								
LehrerIn 17								
LehrerIn 18								
LehrerIn 19								
LehrerIn 20								
LehrerIn 21								
LehrerIn 22								
LehrerIn 23								
LehrerIn 24								
LehrerIn 25								
LehrerIn 26								
LehrerIn 27								
LehrerIn 28								
LehrerIn 29								
LehrerIn 30								

Flugzeug	Auto	Bus	Bahn



Mobilität

LehrerInnen

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** an, die die LehrerInnen im **Sommersemester** durchschnittlich **pro Woche** mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen. (Wenn Sie alle Klassen einzeln erheben, achten Sie darauf, dass für das Gesamtergebnis der Schule die Mobilität der LehrerInnen nur einmal mitberechnet wird.)

Bitte geben Sie hier die **Anzahl der Kilometer** ein, die die LehrerInnen im **Sommersemester** für **Dienstreisen** (**außer Exkursionen, Schikurse, Sprachreisen usw.**) mit den einzelnen Verkehrsmitteln zurücklegen.

	Auto	Moped	Motorrad	Bus	Bahn	Straßenbahn/ U-Bahn	Fahrrad	zu Fuß
LehrerIn 1								
LehrerIn 2								
LehrerIn 3								
LehrerIn 4								
LehrerIn 5								
LehrerIn 6								
LehrerIn 7								
LehrerIn 8								
LehrerIn 9								
LehrerIn 10								
LehrerIn 11								
LehrerIn 12								
LehrerIn 13								
LehrerIn 14								
LehrerIn 15								
LehrerIn 16								
LehrerIn 17								
LehrerIn 18								
LehrerIn 19								
LehrerIn 20								
LehrerIn 21								
LehrerIn 22								
LehrerIn 23								
LehrerIn 24								
LehrerIn 25								
LehrerIn 26								
LehrerIn 27								
LehrerIn 28								
LehrerIn 29								
LehrerIn 30								

Flugzeug	Auto	Bus	Bahn